



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1886-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16/395.20

MANNHEIM.

168

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

146. Vorstellung.

den 20. Juni 1886.

Abonnement A.



165
eater.

Lohengrin.

Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Ködflinger.	Zweiter	} brabantischer Edler	Herr Grahl.
Lohengrin	Herr Götzes.	Dritter		Herr Starke.
Elisa von Brabant	•	Vierter	} Page.	Herr Ditt.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. De Lanf.	Fünfter		Herr Peters.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Krage.	Erster	} Fräul. Schelly.	Fräul. Wagner.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.	Zweiter		Frau Schilling.
Der Heerführer des Königs	Herr Knapp.	Dritter	} Fräul. Kriem.	Fräul. Kriem.
Erster brabantischer Edler	Herr Gum.	Vierter		

Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Kanten. Frauen. Knechte.

Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

• **Elisa** Frä. Margarethe Sander v. Stadttheater in Freiburg a. G.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperrsit M. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr K. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsit-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt	10 Uhr —	*Jug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 13.		

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Jug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Jug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Jug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 21. Juni 1886. 147. Vorstellung. (Abonnement B.)

Zum ersten Male:

„Ein Tropfen Gift.“ Schauspiel in 4 Acten von O. Blumenthal.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 23. Juni 1886. (Abonnement A.)

„Die Jüdin.“ Große Oper in 5 Acten von Halevy.

Recha Frä. Margarethe Sander vom Stadttheater in Freiburg als Gast.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Uhr
1. per Platz
10 Uhr 12
10 Uhr 25
11 Uhr 15
15 und Jug